

Presseinformation

DEPSys auf der E-world (11.-13.2.2020, Essen) in Halle 4, Stand 4-314

Der erste Schritt zum Smart Grid: GridEye schafft Transparenz im Netz

Essen, 19.12.2019 – GridEye von DEPSys liefert Verteilnetzbetreibern, was sie für ein optimales Redispatching, das Erkennen kritischer Netzzustände oder beispielsweise zum Ansteuern regelbarer Ortsnetzstationen, Wechselrichter und Lasten benötigen. Dazu überwacht GridEye den Netzzustand mit vernetzten, dezentralen Geräten. Diese können lokale Netzkomponenten dank ihrer verteilten Intelligenz in Echtzeit regeln. Das System schafft so die Basis für ein automatisiertes Netzmanagement. Die Geräte senden zudem Daten über den Netzzustand an einen gemeinsamen Daten-Hub. Dort lassen sich die Informationen mit DEPSys-Webapplikationen für das Netzmonitoring, die Analyse historischer Daten oder das Überwachen der Spannungsqualität abrufen.

Das System ist ohne Kenntnis der Netztopologie nutzbar. Ein Starter-Kit mit drei dezentral im Netz positionierten Geräten lässt sich an einem einzigen Tag installieren und kostet nur wenige tausend Euro. Wer zusätzliche Transparenz anstrebt, kann GridEye mit weiteren Geräten ausbauen und dadurch das Netzmanagement, die Netzplanung oder die Instandhaltung präzisieren.

Weitere Informationen unter: www.depsys.com



Das druckfähige Bild finden Sie hier [in unserer Mediendatenbank](#).

Weitere Informationen / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

DEPSys GmbH
Matthias Lenz
Grugaplatz 2-4
45131 Essen
Tel.: +49 0201 56571177
matthias.lenz@depsys.com
www.depsys.com

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstraße 66
81241 München
Tel.: +49 89 5404722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com